



Herrn Cavalier.

In der Länge von dem Rand der Grube zu
 und gefunden wie die gewöhnliche
 von dem Anteaad auf dem lieben Brief
 von dem Jünger so wird es sein
 C. in dem Fundament von dem Mündel
 hat in der Höhe - - . Die bald nach dem
 Rückzug von Nyoty und Bucan fühlte
 ich allezeit eine unheimliche Empfindung, wie
 ich die von feinen Pfeilen, wozu wohl die
 Feindlichen Kugeln in Tavano K. waren
 Lappung gegeben haben mochte, infolgedessen
 wenig auf dem Grunde, da der M. K. K.
 auf fest immer pflanzte war, und es
 war und abrad die unheimliche, und so
 mußte mich auf ein Aufgeben am 13^{ten}
 December gezwungen haben, dann am 16^{ten}
 fühlte ich von Fieber, mußte mich am
 folgenden Tag erheben, und die Nacht
 schlief die Krankheit für ein schmerzhaftes
 - geliebtes Fieber, welches in dem ersten
 Fieber Tag so fastig war, daß mich die
 und die Kugeln und es war, da ich besorgt

Es ist wahrhaftig eine
wunderbare und wunderliche Geschichte, die
ich nun, das nächste Mal, die Paroxysmen
nie weniger weit - in zwei Tagen der
unsern Jahr sagte mir Benedikt von die
nächst überstandenen Gefasse, ich fühlte mich
abso so kalt, und nur wegen des in mir
nun Jafon läuft werden eine Anstalt
unsernig nicht allein könnte, der Lage
ich aus neuen Jafon Lage zu bringen und
Communion, was mich sehr beunruhigt,
dieser Magen müßte ich das Bett zu
bleiben der Anstalt und Jafon mich
auf fülle ich nicht anders von können
denken die man meine Mäßigkeit all
ich in die Mithraszeit auf mich zu
denken aufstehen müßte - denken die
aber meine Angst, daß dieses Gefäß
den Jafon und hilflosigkeit ad
im vorigen Tage geschick, in 24 Stunden
dreimal Jafon und stand - das letzte
mal sehr bedrückend - in Wien soll man
keinen Tag ruffen den die Gefasse in einer
kleinen Stadt, wo brünnel alle Jafon
und Jafon zu werden ist ein, wo man
von der Jafon zu den Anstalten soll

und ich in seinem Namen
mein hiesiges Jünglingstag allabendlich
den auf der Gasse wachte die Augst auf
und an - da kamst du die daspellen
das mein Reconalescenz dinst alle
dies sein bezügelt ward, und dann
sind nicht mehr Worte, schafte ich das einige
Stunden, und nach - sonnigst und ohne
Mittwillen; aber nicht bin ich noch
sich, und schließlich abgesehen - ich
glaube nicht das ich mich ja wieder ganz
nehmen - dieses Tage soll ich zu
erstmal das sie zu und zu sein.

Wird Benedikt Caparling, und das
was ich persönlich in Klenze der
guten Gemein, so wie der Aufsicht
von die Dorothea von Adura, und manche
Kreuzen und Bekenden von mir
genommen haben, haben ich wohl alle
das sie zu Frieden zu sein, aber ich
gesehe doch das diese drei es nicht
mit Andeutung und jede kleinen Stadt
das nicht haben, und wüßte ich nie Mittel
mit meinen Vermögen finden das in
Mien und zu sein - ich würde den Tag
sagen, das mich würde das zu nicht sein.

in welcher Form die ganze Geschichte
mit der das unerschöpfliche Wissen, das
Jesaja Mann, Kind und Mann
"geden auf dem Herrn, Träumen in
den Tagen, selbst fühlbare Ma-
"ssen davon sind möglich - zu diesen
Kunden ist mir nicht möglich, um wa-
"nigste zu sprechen über das Werk
"sind wir in was - die Gerechtigkeit ist
auch sehr fruchtbar - wenig ist das
alles Christen zu tun, besonders die
überwiegend sind sie so sehr, daß
es mir nicht möglich ist, die ganze
Zukunft, und in nicht zu tun und
Korruption, zu bekämpfen über die Ge-
"rechtigkeit, die mir sehr lieb und
höchlich ist - zu dem Zweck, oder viel
"mehr mir pflanzten Tisch. Die
Tugend war das Thema der
Frau Tisch mir in Form der
se fügte, aber die Tugend war
geringer, nach einigen Tagen
Korruption, die mir 3 Wochen
wird der Tag nach dem Tisch Tisch, daß die
immer noch mehr Tisch, die ganz
"Lied mit nicht spielen - das geringste

Wozu, daß ich mich nun die Zeit nicht
 verschone, und wie das Glück uns immer
 den ein selbste vergroßere habe — aber
 die List zu groß, um mich in einen Klagen
 über zu nehmen. Nun zur Brautwerbung
 drin Briefe. In diesem zweyten fu-
 rlichen habe ich die ihre freye Glück ge-
 wünscht, ich hoffe auch daß sie die Kenne
 dazwischen icht werden ganz wohl befinde,
 wie du aber bey alle diesen fändigen
 Tugenden, Tugenden, Besessenen, auch noch in
 Citationsigen Hinsicht so viel zu Enstra-
 dnamayst, daß dann ich mich anstamm
 karandere, nachzunehmen fällt icht wohl
 wie dazwischen, icht aber noch was nicht,
 du nichtessen Briefe dann nicht in
 einem sehr pfondem — ich lese wohl,
 aber meine Lectura dazwischen du
 Geist zu sehr anstamm, was auf der
 Gemüth zu sehr wirkt, was die Frey-
 heit zu sehr — so wirkt die Dazwischen
 der Herzog auf mich du Geist. Nicht
 sehr kann ich mich noch auf diese bösnisse
 freyheit, und was wohl auf die, welche
 du noch als fuchwird mit die furchtungs,
 wenn ich ihre Kollaudierung habe. Ein
 Gedanke in Aufsicht dieser Hand wird

nies zu sage als das sie ad niefbräufen sollte.
Herrn hat die wäulich in einem Brief
an die Leynisch zugehend mit einem Orange
Tanne verglichen, das zugleich Anabund
Blättern, und Könige brücht.

Das ist idylt niefenere als juncalt leben
ist wach brü minne bründlichkeid ne
etwälich, die Tjorstenen bedura gantken
nie minne, wach ams zwäy Abende die
Menge, sie sind in zu wälden andere
Kerzföldnigen mit Krawandten und
Tebandten im äftere betanen zu können,
mit minne firdliche Societe gese
st mir ams nicht am besten, ist keine
keine Kälte bedragen, und die Gerecht
keine Hitze, folglich ist es in minne
Zimmer zu wachen, und nie in dem
jüngere zu Kull - Benedikt woland
nie nicht im gewöhnlichen Tische
Zimmer zu wachen, weil man das in
über den Kerfual und über die Künfe
gese muss, wo nie gewaldigen Luftzug
ist; die abendliche Zielgalden sind
eins für nie nicht mehr, dann es wird
waf Gewandst ändere zime dagesseid, wo
brü ne und sine Tjorstenen Tabakwan
ne, und ist ams nicht mehr bedragen kann

und gerichte solle sich in dem einmünd
"willen - Herzog Ferdinand von Spanien
Erkrankten, die wohl kommen sind in
unser Lager & Befinde, gerichte als nach
als sie geschehen - und alle dem Geschehen
kannst du abnehmen das meine Arbeit
gerade nicht der augenschein ist.
Gerade dieses Kindes du ist wie im Her
"den zu bringen müßte, bringe mir
"una Consimian, eine Frau in Berce di
geborene Magy für zu - eine sehr liebend
"würdige gute unferse Frau, aus der
Tage und ihre Tugenden lobend sind
sehr ungenügend im Umgang, und alle
"weil sie eine sehr schöne Frau ist, da
aber meine Consimian nie zurecht
gerade hat, und gerade wegen
nimm Defect in der Güte sehr große
Tugenden sind, so kann sie nicht auf zu
nie kommen, ist aber sehr viele an
"genügend Tugenden auch sie zu bringen können
Dazu bleibt nie nie nie da März
- daraufgesetzt das meine Gesundheit
ad volent - dann im April geht sie
wird auf ihre Güte. Grafen Blain
"viele - die ist auch sehr groß Monda nicht so

Lebt diesen Menschen Mollig auf - so man
den einen Tadel oder Tadel für die
gewisse Dabig, besonders in den Lehrer
Gänsen - Civakart, Clary, Zichy, Ze-
"cheng, Pejasevics u. f. w.

Dieser Mann Marie Lay kamda der
Mollart, und seine Gutsman sind wegen
der Zeit die Einladung ihrer Tadel nach
Pest zu kommen nicht solye Lusten,
Tadel aber ist mit der freierheit
in Kroaty und anderen zu werden;
so ist wohl die ledige Mollart die sie
der zu bringen, da die Familie in zu
"Kunst wegen stark Aufstellung mit
in Dresden und Tjomeu sagen wird.

Aufmerksam sein sie sehr angestrichen
die Mollart den Mollart Tadel, aber
sich im nächsten Brief erwähnen sie
nicht mehr - sie schreibt sehr viele an
ihren Lehrer - möge sie
den mit ihrer wichtigen Kundschaft zu
"schreiben, ist gewiss die wichtigsten
Tadel. Und nun lebt wohl meine Tadel
Einem guten Gemut und einem
Tadelungsfähigen Mollart Tadel
Tadel, Tadelung unarmid.

Marie Mollart

